

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 28  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Am Ziel angelangt, bestellte sich Brigitte Bananen- und Pistazieneis. Weil sie nämlich als Kind in Afrika und Spanien schon immer so exotische Sachen samt ihrem Vater zu sich nehmen musste.

*Läuft dereinst in den Annalen  
unterm Stichwort «Kannibalen».*

Mitten im Städtchen Willisau, mit  
schönster Aussicht bei Fasnachts-  
umzügen etc., zu vermieten

## 7-Zimmer-Wohnung

*Doch unterm Jahr, sagt uns ein Bauer:  
Schau nicht hinaus, sonst wirst du sauer!*

Wer vermietet seit den 13. Juli 1981  
in Minusio

## KLEINES

## GRAUES KÄTCHEN

mit weissen Pfoten?

*Lieber Inseratendichter,  
meldet Euch beim Friedensrichter!*

sda./afp. Der sowjetische Aussenmini-  
ster ist in den ersten sechs Monaten dieses  
Jahres im Vergleich zu 1980 um 18 Pro-  
zent in die Höhe geschneit und erreichte

*So wäre denn ganz ohne Witz  
auch dieses Amt ein Schleudersitz?*

## Gemeinde Zumikon

Als Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir  
per 1. Januar 1982 (oder nach Übereinkunft)

## einen(e) Bankangestellten(e)

in das Hallen- und Freibad Zumikon für die Mithilfe bei  
Bodenarbeiten und Reinigungsarbeiten

*Selbstverständlich zwecks Betreuung und  
Instandhaltung der Ruhebänke.*

AMRISWIL, PI. Der Verkehrsverein  
Amriswil lud die Bevölkerung ein, sich an  
der Bundesfeier in der Festhütte zu betei-  
ligen. Nach und nach tröpfelten die Amris-  
wiler in der Festhütte, so dass der Haupt-  
akt der Bundesfeier und die Ansprache  
von Hansruedi Schoop, Gemeindeam-  
mann in Bischofszell, vor vollem Hause  
stattfinden konnte.

*So stand den Tröpflern allenfalls  
das Wässerchen bis an den Hals?*

## Kleider / Wäsche

## Fliegende Teppiche

Chanbar Tel. 211 07 97

*Das benzinfreie Fahrzeug der Zukunft.*

Es war am Morgen des 30. Oktober 1978,  
als der mit dem Auto von Hochfelden  
Richtung Glattfelden fahrende «Rate-  
fuchs» vom Fersehen ins Schleudern ge-  
riet, gegen einen Baum prallte und sich  
dabei erheblich verletzte. Im Verhinder-  
ten

*Alles aus Versehen?*

MÄSSIG  
WIE ERHÄLT  
REGEL-  
MAN

tele  
radio  
7

*Do chunnt de Sankt Konfusius  
sälder nümme richtig druus.*

## Konzertfonds Baden

Der Schweizer Pianist Michael Studer  
begeisterte die Zuhörer im Kursaal vor  
einigen Jahren mit seinem Mozart-Spiel.  
Am 2. Oktober wird er zusammen mit  
dem Stadtorchester Winterthur unter der  
Leitung von Ernst Schärer das hocharo-  
matische, in der Nähe des Schumanns-  
konzertes angesiedelte Klavierkonzert in  
a-Moll von Eduard Grieg spielen. Die  
Eintrittspreise sind den Tageszetteln zu  
entnehmen.

*Schmeckt das Stück nun wohl nach Sbrinz  
oder nur nach Pfefferminz?*

1942 erhielt Kappeler den Conrad-Fer-  
dinand-Meyer-Preis, 1968 den schweize-  
rischen Jugendbuchpreis. Beachtet wurde  
er von Dichtern wie Hölderlin und Her-  
mann Hesse. Letzterer schrieb einmal:  
«Was mir gefällt, ist nicht bloss der Klang  
der Jugend, sondern eine Art von Fröm-  
migkeit.» Viele seiner Bücher sind ver-  
gessen.

*Unter den Verehrern sei  
scheint's auch Abraham dabei.*

## Kundenmosterei

Unsere leistungsfähige Kundenmo-  
sterei ist in Betrieb. Gerne bedienen

*Wo man brave Kunden mostet,  
wird nur selten Most gepostet.*